

Presseinformation | ET: vorauss. 11. März 2008

**Henning Ahrens**

**Kein Schlaf in Sicht**

**Gedichte**

**S. Fischer Verlag**

Der großen Intensität des Gefühls gelingt es in diesen Gedichten, dem Alltag Leben einzuhauchen. Es sind Visionen, die mit den Lebenslügen aufräumen. Am Rande der Zeit, des Traums und des Hier und Jetzt entsteht eine leuchtende Eigenständigkeit, wie sie nur noch im Gedicht gelingen kann. Es ist nicht der Versuch, schöne Worte zu finden, sondern die Sehnsucht nach den richtigen. Eine Stimmung, die eindringlich und ernst, schwärmerisch und ironisch zugleich ist. Der Zugang zu dieser Wirklichkeit heißt Sinnestäuschung oder Unaufmerksamkeit, Verzweiflung oder Müdigkeit. Der Erzähler dieser Gedichte wendet sich dem Traum, dem Nebenbei, den unmittelbaren Bildern im Bedürfnis nach Orientierung in der Welt zu. Jedes Gedicht ist auch ein Versuch, die schwierigen und schwer wiegenden Fragen mit Leichtigkeit zu stellen.

*»Henning Ahrens' literarische Imaginationskraft ist unerschöpflich.«*

*Christoph Schröder, Frankfurter Rundschau*

Henning Ahrens, geboren 1964, lebt als Schriftsteller und Übersetzer in Handorf, Niedersachsen. Er veröffentlichte die Lyrikbände »Stoppelbrand« und »Lieblich was kommt«, zuletzt die Romane »Lauf Jäger lauf«, »Langsamer Walzer« und »Tiertage«.



Henning Ahrens  
Kein Schlaf in Sicht  
Gedichte  
ca. 96 Seiten, gebunden  
ca. 16,90 Euro; 30,60 sFr (UVP)  
ISBN: 978-3-10-000525-0  
Foto: Susanne Schleyer

